



Otto-von-Guericke Universität
Fachschaftsrat Medizin



Protokoll der 1. Sitzung des Fachschaftsrates Medizin im Sommersemester 2018

Leipziger Straße 44

39120 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-1516

Telefax: +49 391 67-15164

mail@fara-med.de

www.fara-med.de

Datum: 28.04.2018

Datum: Donnerstag, den 05.04.2018

Beginn: 19:01 Uhr

Ende: 21:34 Uhr

Sitzungsleitung: Nanna Hartong

Protokoll: Hanno Brinkema

Lektor: Yves Gäbelein

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Antrag Medis

TOP 3 Berichte/Aktuelles/Protokolle

TOP 4 Systemakkreditierung

TOP 5 Lehrprofessur

TOP 6 Blut für Bier Party

TOP 7 Sonstiges/Termine

Anwesende

Shirin Ashraf Vagnefi, Eva Müller, Sarah Ullmann (G), Yves Gäbelein (G), Felix Menke (G), Mira Ziob, Shananthan Kethiswaran, Hannah Ihle, Marten Zillmer, Alexander Hönsch (Gast), Felix Mertin, Laura Niemeyer, Julian Schreier, Max Müller, Katharina Engel, Sophie Korn, Pia Velde, Sabrina Sulzer, Nanna Hartong (G), Hanno Brinkema (G), Lucas Kemmesies (Gast), Felix Dymel (Gast)

Vorbemerkungen zu den Abstimmungen:

Beim Stimmenverhältnis X/Y/Z gilt (wenn nicht anders kenntlich gemacht): X=Ja-Stimme, Y=Nein-Stimme, Z=Enthaltung.

Die Anzahl der Stimmen der gewählten Mitglieder steht in Klammern hinter der Gesamtzahl.

Beschlüsse und Meinungsbilder sind im Protokoll grün markiert.

TOP 1 Begrüßung

16 Kooptierte im Raum. Julian wird einstimmig kooptiert -> 17 Kooptierte.

TOP2 Antrag Medis

Luc stellt den Finanzantrag für die Medis vor. Die Medis finden dieses Jahr in Cochstedt (in Magdeburger Umgebung) statt. Im letzten Jahr wurde nur die Hälfte des Geldes eingefordert. Vor zwei Jahren wurde das Gestell des Fanwagens selbst aus Holz gebaut. Letztes Jahr hingegen wurde aus Gründen der Nachhaltigkeit ein aus Eisen gefertigter Wagen angeschafft. Es wurden die Rücklagenbildung und die Versicherungsaspekte angesprochen. Der Wagen mit einem Betrag von 3000€ wurde angesprochen, da sich dieser Posten trotz Zusatzausgaben zwecks „Nachhaltigkeit“ aus dem letzten Jahr nicht verringert hat. Daraufhin wurde geantwortet, dass das Gestell das der Nachhaltigkeit dient, nur einen Bruchteil der Ausgaben für den Wagen ausmacht. Einen Plan für eine etwaige Unterdeckung gibt es nicht, da davon ausgegangen wird dass sich noch genügend Sponsoren finden. Die Kostendifferenz zu letztem Jahr entstand zu einem großen Teil durch die Fanpakete, da die Kosten durch den Preis für die Studierenden selbst nicht gedeckt werden können. Da nun mehr Studierende mitfahren, sind die Kosten für das Team entsprechend gestiegen.

Die Gäste verlassen den Raum

19:45 Uhr, Friedrich Busse betritt den Raum, es befinden sich 18 Kooptierte im Raum

Außenwirkung, Erstifahrt, große Teilnehmerzahl

Dafür/Dagegen/Enthaltung

500€: 1/ 15/2

750€: 6(2)/12(3)/0

1000€: 15(3)/2(2)/1

1000€ spenden: 14(3)/4(2)/0

Abstimmung ob das Geld vorher ausgezahlt werden darf: 18/0/0

Nanna meldet zurück: mehr Förderung als in den letzten Jahren, weil Stadt einbezogen wird und viele Kommilitonen von dem Aufwand der Orga-Teams profitieren. Jedoch wurde letztes Jahr bereits die Förderung von 500 auf 750€ gesteigert, mit der Begründung dass danach weniger Kosten entstehen würden. Dennoch besteht jetzt die Forderung nach 1000€, diese Tendenz sollte sich zukünftig nicht fortsetzen. Es wird angeregt, die Fanpakete teurer zu machen, da diese einen hohen Kostenfaktor darstellen.

TOP3 - Berichte/Aktuelles/Protokolle

LeKo/FakRa: Die Eva-Bögen, die auf der FaRa-Fahrt besprochen wurden, sind mit Zusatzfragen im Zuge der Systemakkreditierung (z.B. „Wie viel hast du für dieses Fach gelernt?“) und einigen unserer Vorschläge angenommen worden.

In der LeKo wurden Lehr- und Lernmittel in Höhe von 50.000€ ausgegeben, das Geld wurde vollständig ausgeschöpft.

PJ- und Absolventenbefragung: Wir sind in der Bewertung gestiegen und stehen im Vergleich zu den Lehrkrankenhäusern gut da. Die Bewertung des FaRas wurde minimal besser wahrgenommen.

Zum Thema Wissenschaftlichkeit wurde die „Masterarbeit“ etc. besprochen, ab nächstem Jahr werden Vorlesungen gelesen und die Arbeit wird fakultativ.

Nanna erklärt die Hochschulwahlen, macht Werbung dafür und gibt Einblicke in das Leben eines Gewählten.

FoKo/ StruKo: Strukturen an der Uni, die Ärzten Forschung ermöglichen (Else-Kröner etc.) sind teilweise schlecht evaluiert worden. Eventuell werden in verschiedensten Kommissionen Konzepte diesbezüglich vorgestellt werden.

Es wird wohl eine W2-Professur für experimentelle Radiologie und Immunologie ausgeschrieben, hierfür brauchen wir wahrscheinlich wieder zwei studentische Vertreter*innen.

Laura berichtet von der AG Dr.med., diese hat nun das erste Mal getagt. Es fand ein Brainstorming statt, dass sich mit der Qualität und den Möglichkeiten einer Promotion an unserer Uni auseinandersetzt.

Unter-AG: Felix Mertin, Nanna, Pia, Sabrina, Mira

TOP4 - Systemakkreditierung

Alex vom StuRa berichtet von der Systemakkreditierung.

Akkreditierungen sind Vorgaben/Prüfungen, um sicherzustellen dass ein Studiengang „studierbar“ ist. Diese Bestätigung ist für 7 Jahre gültig. Damit nicht alle 7 Jahre eine punktuelle maximale Arbeitsbelastung auf die Verwaltung zukommt, möchte die Uni eine dauerhafte („systematische“) Akkreditierungsgruppe einrichten. Wir sollen als FaRa Personen benennen, die sich für diesen Prozess verantwortlich fühlen. Diese Person soll sich an regelmäßigen (max. 1 x pro Monat) Treffen beteiligen. Am 19.04.2018 steht ein Gutachten an, an deren Erstellung ein studentischer Vertreter beteiligt sein muss. Diesmal nehmen Felix und Pia an der Veranstaltung teil, in Zukunft sollte dies von anderen FaRa-Mitgliedern fortgeführt werden.

Abstimmung ob der TOP6 vertagt werden soll:

18/0/0

TOP5 - Lehrprofessur

In den letzten Jahren wurde aufgrund von dringendem Handlungsbedarf in der Lehre des öfteren die Einrichtung einer Lehrprofessur gefordert. Im vorletzten Fakultätsrat haben wir uns dafür eingesetzt, dass sich endlich mal eine solche Stelle findet. Im letzten FakRa wurde verkündet, dass eventuell die W3 Transfusionsmedizin vorübergehend nicht neu besetzt werden soll. Hieraus ergibt sich die Möglichkeit anstatt dieser eine Lehrprofessur einzurichten. Diese Stelle in der Transfusionsmedizin könnte aber auf lange Sicht neu berufen werden, von daher würde diese Verschiebung nur eine temporäre Lösung darstellen. Nichtsdestotrotz wäre die Professur zunächst auf 5 Jahre befristet und würde danach neu evaluiert werden. Hieraus ergibt sich allerdings die Frage, wie die Stelle evaluiert werden sollte. Zudem fragt man sich, was an dieser Professur dran hängt, wie viel Geld die Stelle braucht und wie viele neue Mitarbeiterstellen geschaffen werden müssten. Um diese Punkte zu besprechen wird eine Kommission gegründet, in der auch studentische Vertreter sein werden.

TOP6 - Blut für Bier (TOP entfällt)

TOP7 - Sonstiges/Termine/Organisatorisches

Frau Prof. Brinkschulte möchte ein klinisches Ethikkomitee (KEK) einrichten. Für dieses Komitee werden studentische Mitglieder gesucht, die für ein Jahr berufen werden sollen. Sophie und Frida (stellv.) melden sich freiwillig.

Frida berichtet, dass die Alumni-Tafel abgeholt werden kann. Zudem spricht er erneut das FaRa-Laser-Tag an. Laser-Planet hat Platz für 13 Leute, eine Stunde kostet 19€, sonst 6,75€ pP. pro Spiel. Hierzu geht demnächst ein Doodle rum.

Felix Mertin meldet an, dass er bei der nächsten Sitzung über die Hörsaaldiskussion sprechen möchte und bittet um rege Beteiligung bei der weiteren Vorbereitung via Mail.

Termine:

06.04. Semesteranfangsparty in der Kiste

08.05. Medis Party

18.05. BfB Party

30.05. Tag der Lehre

Nanna beendet die Sitzung um 21:34 Uhr.

